

# Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/37



## Die Decarboxylierung ...

... von Aryl-, Allyl- und Alkyl-Metallcarboxylaten ist aufgrund der leichten Zugänglichkeit von Carbonsäuren ein attraktiver Ansatz zur Erzeugung der entsprechenden Organometallverbindungen. In der Zuschrift auf S. 8773 ff. berichten A. Studer et al. über hoch stereospezifische decarboxylierende Palladierungen von 2,5-Cyclohexadien-1-carbonsäuren. Anschließende stereoselektive Arylierung führt zu optisch aktiven arylierten Cyclohexadienen.

WILEY-VCH

## Rücktitelbild

**Chih-Ming Chou, Indranil Chatterjee und Armido Studer\***

**Die Decarboxylierung** von Aryl-, Allyl- und Alkyl-Metallcarboxylaten ist aufgrund der leichten Zugänglichkeit von Carbonsäuren ein attraktiver Ansatz zur Erzeugung der entsprechenden Organometallverbindungen. In der Zuschrift auf S. 8773 ff. berichten A. Studer et al. über hoch stereospezifische decarboxylierende Palladierungen von 2,5-Cyclohexadien-1-carbonsäuren. Anschließende stereoselektive Arylierung führt zu optisch aktiven arylierten Cyclohexadienen.

